

Innovativs vom Buurehof

Auf dem Bauernhof der Familie Bitterli wird Innovation gross geschrieben. Katharina Bitterli bringt frische Ideen mit alten Traditionen zusammen, wagt Neues und setzt auf erfinderische Kreativität.

Im Zähntheuus, einem geschichtsträchtigen Gebäude aus dem 16. Jahrhundert mitten im idyllischen Bauerndorf Häfelfingen und in der umliegenden charakteristischen Oberbaselbieter Kulturlandschaft, werden gleich vier verschiedene aussergewöhnliche, innovative Erwerbszweige betrieben.*

*Das Zähntheuus ist das älteste heute noch erhaltene Haus in Häfelfingen. Früher mussten hier die Bauern ihre Abgaben an den Landvogt, den sogenannten «Zehnten» abliefern.

Seide aus dem Baselbiet

In einer Indoor-Anlage im Bauernhaus der Familie Bitterli wachsen Seidenraupen heran. Deren einziges Interesse ist Fressen, bis sie sich, 10'000mal grösser als bei Geburt, nach 28 Tagen in einen Kokon einspinnen. Dieser Kokon ergibt rund 3 Kilometer Rohseidenfaden, welcher in der Schweiz zu edlen Stoffen gewoben und weiterverarbeitet wird. Die lange Tradition der Baselbieter Seidenindustrie wird so in Häfelfingen weitergeführt – nicht mit Webstühlen wie zu Zeiten der Seidenbandweberei (Posamenterei) – dafür ganz am Anfang der Produktionskette. 2014 wurde eine Maulbeerbaum-Plantage gepflanzt, die die Raupen mit dem nötigen Futter versorgen wird.

Im Hoflädeli von Katharina Bitterli können Schweizer Seidenprodukte gekauft werden.



Zucht von Nolana-Schafen

Seit die Schafwolle kaum mehr Wert hat, drückt die Schur den Gewinn zusätzlich. Anstatt zu jammern, hat Schafzüchterin Katharina Bitterli gehandelt und auf das Nolana-Schaf, ein Fleischschaf mit selbständigem Fellwechsel, umgestellt. Seit 2010 züchtet sie dieses widerstandsfähige Schaf, das dank Rückkreuzungen nicht geschoren werden muss, weil es sein Haar auf natürliche Weise verliert. Durch dieses Wiedererlangen des ursprünglichen Kreislaufs werden dem Schäfer Kosten und dem Schaf Stress erspart. Heute ist Nolana als offizielle Schafrasse vom Schweizerischen Schafzuchtverband anerkannt. Und Katharina Bitterli ist in Sachen Nolana nicht nur Pionierin, sondern auch Präsidentin des Schafzuchtvereins Nolana Schweiz.



Homburger Trüffel

Weltweit gibt es etwa 200 verschiedene Trüffelarten. Auch in der Schweiz wachsen einige davon. In der im Jahr 2013 gegründeten ersten Trüffel-Plantage im Baselbiet mit hundert Bäumchen kann von August bis Januar der Schweizer Burgunder-Trüffel (*Tuber uncinatum*) geerntet werden. Katharina Bitterlis Border Collies sind nämlich nicht nur hervorragende Schafhüte-, sondern auch Trüffelsuchhunde. Im Angebot steht neben erntefrischem Trüffel auch hausgemachte Trüffelbutter aus Schweizer Butter und regionalem Trüffel. Alles natürlich und garantiert ohne künstliches Trüffelaroma.



Ausbildung vom Hütehunden

Katharina Bitterlis Border Collies sind absolute Profis. Sie hat ihnen selbst beigebracht, ruhig und konsequent eine Schafherde zu führen, und konnte mit ihnen auch schon an der Europameisterschaft der Hütehunde teilnehmen. Die Häfelfingerin bildet aber nicht nur die Hütehunde, sondern auch deren Besitzer aus, welche mit dem Hund am Vieh arbeiten wollen.

Als weiteres Angebot können Interessierte «Hund spielen» und selber versuchen, Schafe durch einen kleinen Parcours zu treiben – entweder als Teambildungs-Übung oder einfach sportlich-spielerisch. Es steht auch geeignete Infrastruktur für Coaching zur Verfügung.



Agrotourismus

Gewinnen Sie unter fachkundiger Führung einen Einblick in die verschiedenen innovativen Nischenproduktionen in Häfelfingen und erfahren Sie hautnah Spannendes zu den Seidenraupen & Co. Gerne stellen wir nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen eine Führung individuell zusammen.

Erlebnisführung, Dauer insgesamt rund 4 Stunden, inkl. Apéro.

- Beim Schafstall bietet Katharina Bitterli Ihnen einen Einblick in die Zucht der Nolana-Schafe und lässt auch ihre Hütehunde ihr Können demonstrieren.
- Bei einem Besuch auf der Trüffelplantage können Sie mitverfolgen, wie der Trüffelsuchhund arbeitet – und garantiert fründig wird.
- Bei der Führung durch die Seidenraupenzucht im Zähntheuus beobachten Sie die Seidenraupen beim Fressen, können einen Kokon einmal selbst in die Hand nehmen und viel Wissenswertes zur Geschichte und Produktion von Seide in der Schweiz erfahren.
- Nach einem Besuch im Seidenlädli gibt es beim Apéro mit regionalen Produkten Gelegenheit, Weiteres zu erfahren, zusammen zu diskutieren – oder das Erlebte gemütlich nachklingen zu lassen.



Dr Buurehof

Katharina Bitterli kam vor über 20 Jahren nach Häfelfingen, wo sie gemeinsam mit ihrem Mann den Bauernhof von dessen Familie in vierter Generation führt. Der Bauernbetrieb im Zähntheuus – eines uralten Bauernhauses aus dem 16. Jahrhundert – liegt in der «voralpinen Hügellzone» des Jura am Fuss des Wisenbergs und umfasst 17 ha. Die Schäferei und der dazu gehörende extensive Futteranbau ist das Hauptstandbein des IP-Suisse-Betriebs.



Kontakt

Katharina Bitterli
INNOVATIVES VOM BUUREHOF
Hauptstrasse 16
CH-4445 Häfelfingen
Telefon 062 299 13 56
an-bitterli@bluewin.ch

www.seidenraupen.ch • www.homburger-trueffel.ch • www.nolana-schafe.ch

Text: Barbara Saladin, www.barbarasaladin.ch

Weitere Ideen für Folgeprogramm in der Region:

Baselland Tourismus, www.baselland-tourismus.ch, 061 927 65 44

